

Letzte Seite

Antworten Quiz

1. Bedeutung der hypochromen Erythrozyten

In einem normalen Blutbild sind MCV und MCHC in Normbereich und der Anteil hypochromer Erythrozyten beträgt weniger als 5% aller Erythrozyten. In diesem Fall sind MCV und MCHC unverändert normal. Hingegen nimmt der Anteil hypochromer Erythrozyten zu. Es ist anzunehmen, dass die neuen Erythrozyten hypochrom sind, weil sie zu wenig Eisen erhalten haben.

2. Bedeutung der Hämoglobinkonzentration der Retikulozyten (CHr)

Initial war der Hämoglobingehalt der Retikulozyten normal. Aktuell enthalten die Retikulozyten zu wenig Hämoglobin und haben deshalb ein niedriges CHr. Ein tiefes CHr spricht dafür, dass die neuen Retikulozyten zu wenig Eisen erhalten haben, obwohl sich zu diesem Zeitpunkt MCV und MCHC noch nicht verändert haben.

3. Schlussfolgerungen des Blutbildes

Gemäss den klassischen Erythrozyten-Indices handelt es sich um eine normochrome und normozytäre Anämie. Wir haben allerdings in diesem Blutbild klare Zeichen eines beginnenden Eisenmangels, mit Zunahme der hypochromen Erythrozyten und vermindertem Hämoglobingehalt der Retikulozyten. Dies spricht für eine akute Blutung.